

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Katholische Religion – Sekundarstufe I – Jgst. 5-6 (G9)

Stand: August 2024

Jahrgangsstufe 5		
2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!		
(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p>Wer bin ich? Warum lebe ich? - Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche; beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen / der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt; die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive; die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</p>	ca. 8
2.	<p>Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott gibt? - Nachdenken über Gott</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche; entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt; deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen; achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend / die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott; bildliches Sprechen von Gott; Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott; Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p>	ca. 12
3.	<p>Die Bibel lesen – Begegnung mit einem besonderen Buch</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott; deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen; erschließen angeleitet religiös relevante Texte; finden selbstständig Bibelstellen auf / bildliches Sprechen von Gott; die Bibel als Buch; Grundmotive und Gestalten der Bibel</p>	ca. 10
4.	<p>Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott; beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis; unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag; erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag / bildliches Sprechen von Gott; Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit; Feste des Glaubens; Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p>	ca. 8
5.	<p>Jesus wendet sich den Menschen zu – Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärger</p>	ca. 12

	<u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neues Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott; beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds; nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein / Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit; Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens; Grundmotive und Gestalten der Bibel	
6.	Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott; deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds; erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen; nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein / Grundmotive und Gestalten der Bibel; Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens	ca. 12

Jahrgangsstufe 6
2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	Das Evangelium breitet sich aus – Die Anfänge der Kirche <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche; deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen; recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen; erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben / Anfänge der Kirche; Grundmotive und Gestalten der Bibel	ca. 14
2.	Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens; beschreiben und deuten	ca. 8

	Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis; erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten; begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese / bildliches Sprechen von Gott; Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott; Leben in der Gemeinde	
3.	<p>Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche; entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt; beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen; bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte; erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben / der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt; die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive; Grundmotive und Gestalten der Bibel</p>	ca. 12
4.	<p>Wie andere ihren Glauben leben – Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens; erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten; nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein; achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend / Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p>	ca. 8
5.	<p>Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis; unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag; erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag / Feste des Glaubens / Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</p>	ca. 12
6.	<p>Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen – Stille, Meditation und Gebet</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt; deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen; reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung / Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</p>	ca. 8